

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Auf der Suche nach Dr. Tod

Mehr als 60 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hofft das Simon-Wiesenthal-Zentrum, den NS-Verbrecher Aribert Heim zu fassen. Es gibt Hinweise, dass sich der 94-Jährige in Südamerika versteckt.

Efraim Zuroff ist **optimistisch**: Der Leiter des Simon-Wiesenthal-Zentrums in Jerusalem glaubt, den früheren **KZ**-Arzt Aribert Heim bald in Südamerika finden zu können. Das Wiesenthal-Zentrum versucht seit längerer Zeit, die letzten noch lebenden NS-Verbrecher **aufzuspüren**. Heim steht auf der Liste der **weltweit** gesuchten NS-Verbrecher an erster Stelle.

Der Arzt war im KZ Mauthausen als "Dr. Tod" **berüchtigt** und hat während des Zweiten Weltkrieges zahlreiche **Häftlinge gefoltert**. Heim **galt als** sehr **grausam**. So soll er aus der Haut eines Opfers einen **Lampenschirm** hergestellt und Gefangene durch Spritzen ins Herz getötet haben. Nach dem Krieg arbeitete er in Deutschland als Frauenarzt. Als 1962 **Anklage** gegen ihn **erhoben** wurde, **tauchte** er **unter**.

Nach Angaben von Zuroff gibt es jetzt mehrere Hinweise, dass der heute 94-Jährige noch am Leben ist. So haben zum Beispiel seine Kinder das Vermögen Heims in Höhe von etwa zwei Millionen Euro in Deutschland noch nicht **beansprucht**. Die Tochter Heims lebt in der chilenischen Stadt Puerto Montt und hat vermutlich regelmäßigen Kontakt zu ihrem Vater. Nach **mehrjähriger** Zusammenarbeit mit der deutschen Polizei ist das Wiesenthal-Zentrum deshalb überzeugt, dass auch Heim sich irgendwo in der Nähe von Puerto Montt befindet.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

NS- – auf den Nationalsozialismus bezogen; auf die Diktatur Hitlers (1933-1945) bezogen

optimistisch sein – positive Erwartungen haben; glauben, dass etwas gelingen wird

KZ, das – Abkürzung für Konzentrationslager; ein Lager, in dem die Nationalsozialisten sehr viele Menschen gefangen hielten und töteten

jemanden/etwas aufspüren – jemanden/etwas nach langer Suche finden

weltweit – auf der ganzen Welt

berüchtigt – wegen schlimmer Taten berühmt

Häftling, der – der Gefangene

jemand/etwas gilt als jemand/etwas – viele Leute haben eine bestimmte Meinung über jemanden/etwas

jemanden foltern – mit bestimmten Mitteln starke Schmerzen bei jemandem verursachen

grausam – ohne Mitleid; so, dass Menschen oder Tiere sehr leiden müssen

jemand soll etwas gemacht haben – viele Leute sagen, dass jemand etwas gemacht hat

Lampenschirm, der – der Teil einer Lampe, der um die Glühbirne herum als Schutz befestigt ist. Besteht meist aus Stoff, Papier oder Glas

Anklage gegen jemanden erheben – jemanden vor Gericht bestimmter Verbrechen beschuldigen

untertauchen – hier: sich verstecken; verschwinden

nach Angaben von jemandem – so, wie es jemand gesagt hat; nach Informationen von jemandem

etwas beanspruchen – hier: etwas verlangen, auf das man ein Recht hat oder zu haben glaubt

mehrjährig – mehrere Jahre dauernd

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Unter den noch lebenden NS-Verbrechern ist Aribert Heim der ...

- a) wichtigste
- b) erste
- c) reichste

2. Wo lebte Aribert Heim zwischen 1945 und 1962?

- a) in Chile
- b) in Deutschland
- c) in Jerusalem

3. Welche Aussage trifft zu?

- a) Als er untertauchte, wurde Anklage erhoben.
- b) Bevor er untertauchte, wurde Anklage erhoben.
- c) Weil er untertauchte, wurde Anklage erhoben.

4. Efraim Zuroff glaubt, dass Aribert Heim ...

- a) fassen wird.
- b) gefasst wird.
- c) gefasst ist.

5. "Er ist überzeugt, dass Heim noch lebt." Wie lautet dieser Satz im Futur?

- a) Er wird überzeugt, dass Heim noch lebt.
- b) Er wird überzeugen, dass Heim noch lebt.
- c) Er wird überzeugt sein, dass Heim noch lebt.

Arbeitsauftrag

Verfassen Sie eine Zeitungsmeldung, in der Sie von der Festnahme und Verurteilung Heims berichten. Schreiben Sie diesen Text, soweit wie möglich, im Passiv Perfekt.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/didAktuelles

© Deutsche Welle